

Amtsblatt

für den Kreis Paderborn

zugleich satzungsmäßiges Verkündungsorgan der Stadt Bad Wünnenberg

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

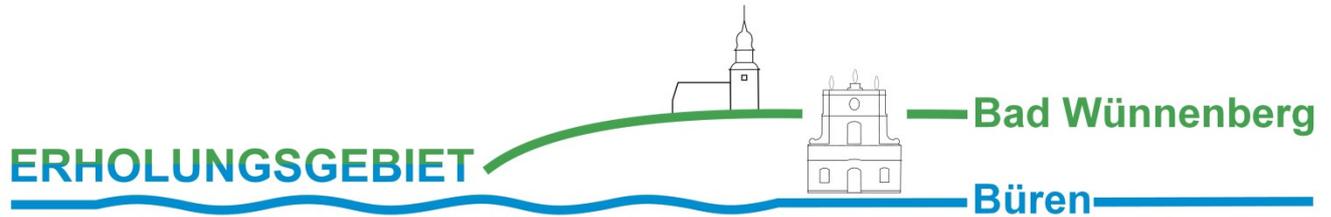
Nr. 56 / S. 1

Inhaltsübersicht:

Seite:

- | | | |
|----------|--|---------|
| 214/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Bevorzugtes Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren“ über Sitzungstermin und Tagesordnung | 2 |
| 215/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Umweltamt – über drei Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb von je einer Windkraftanlage in Büren-Steinhausen | 3 - 4 |
| 216/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Umweltamt – über die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windkraftanlage in Büren-Steinhausen, Az.: 66.3/41846-16-600 | 5 |
| 217/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Umweltamt – über die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windkraftanlage in Büren-Steinhausen, Az.: 66.3/41847-16-600 | 6 |
| 218/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Umweltamt – über die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windkraftanlage in Büren-Steinhausen, Az.: 66.3/41848-16-600 | 7 |
| 219/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Umweltamt – über die Versagung von zwei Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb von fünf Windkraftanlage in Bad Wünnenberg | 8 |
| 220/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Kreisstraßenbauamt – über den Hinweis auf Veröffentlichung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Paderborn und der Stadt Büren betr. Ausbau der Bürener Str./ Geseker Str. im Amtsblatt der Bezirksregierung Detmold | 9 |
| 221/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene | 10 - 17 |
| 222/2017 | Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn über die Tagesordnung zur Sitzung des Kreistages am 18.12.2017 | 18 - 21 |

214/2017



Bekanntmachung

Zu der am Montag, dem 18.12.2017 um 17.00 Uhr im Spankenhof (Stucksaal), Leiberger Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg stattfindenden 4. Sitzung des Zweckverbandes „Bevorzugtes Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren“ werden Sie eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1: Benennung des Protokollführers
- Punkt 2: Genehmigung der letzten Niederschrift (Anlage)
- Punkt 3: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und Entlastung des Vorstandsvorstehers (Anlage)
- Punkt 4: Rückblick Maßnahmen 2017
- Punkt 5: Vorstellung der Maßnahmen 2018
- Punkt 6: Beratung und Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 (Anlage)
- Punkt 7: Verschiedenes

Sollten Sie an dieser Versammlung nicht teilnehmen können, geben Sie rechtzeitig Nachricht. Ihr Vertreter wird dann eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nölting

Verbandsvorsitzender

215/2017

Öffentliche Bekanntmachung

**Kreis Paderborn
Der Landrat**
Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn

Az.: 66.3/41845-16-600
66.3/41849-16-600
66.3/41850-16-600

**Immissionsschutz:
Christoph Vonnahme Windkraft, Markweg 2, 33142 Büren**

Drei Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb jeweils einer Windkraftanlage vom Typ
Enercon
E-53 in Büren, Gemarkung Steinhausen, Flur 4, Flurstück 100

Erteilung der Genehmigungen

Gemäß § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) in Verbindung mit § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) wird hiermit bekannt gegeben, dass der Christoph Vonnahme Windkraft mit Bescheiden vom 27.11.2017 drei Genehmigungen gemäß §§ 4 und 6 BImSchG zur Errichtung und Betrieb jeweils einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-53 mit einer Nabenhöhe von 60,00 m erteilt wurden. Die v.g. Anlagen sind der Ziffer 1.6. 2 der 4.BImSchV zuzuordnen.

Die Genehmigungsbescheide enthalten Auflagen zur Sicherstellung des Immissionsschutzes, zum Naturschutz, zum Brandschutz, zur Wasser- und Abfallwirtschaft, zu Belangen des Arbeitsschutzes und zur Kennzeichnung als Luftfahrthindernis. Die Genehmigungen erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Datum der Genehmigungen mit der Errichtung der Anlagen begonnen worden ist.

Gegen die Genehmigungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden (Postfachanschrift: Postfach 32 40, 32389 Minden), schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW S. 548) eingereicht werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die Genehmigungsbescheide mit den dazugehörigen Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 07.12.2017 bis einschließlich dem 21.12.2017 bei dem Landrat des Kreises Paderborn, Amt 66.3,

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 4

Aldegreverstr. 10-14, Gebäude C, Zimmer C.03.19, 33102 Paderborn aus. Sie können dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden. Von Personen, die im Verfah

ren Einwendungen erhoben haben, können die Bescheide dort bis zum Ablauf der Klagefrist angefordert werden.

Die Genehmigungsbescheide sind zudem unter http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/66-umweltamt/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen-Immissionsschutz/Bekanntmachung-21-a-9-BlmSchV.php einsehbar.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gelten die Bescheide auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Im Auftrag
gez.

Kasman

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 5

216/2017

Öffentliche Bekanntmachung

**Kreis Paderborn
Der Landrat**
Aldegreverstr. 10-14
33102 Paderborn

Az.: 66.3/41846-16-600

**Immissionsschutz:
Josef Rütter, Antoniusstr. 4, 33142 Büren**

Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-53 in Büren, Gemarkung Steinhausen, Flur 4, Flurstück 285

Erteilung der Genehmigung

Gemäß § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) in Verbindung mit § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) wird hiermit bekannt gegeben, dass Herrn Josef Rütter mit Bescheid vom 27.11.2017 die Genehmigung gemäß §§ 4 und 6 BImSchG zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-53 mit einer Nabenhöhe von 60,00 m erteilt wurde. Die v.g. Anlage ist der Ziffer 1.6. 2 der 4.BImSchV zuzuordnen.

Der Genehmigungsbescheid enthält Auflagen zur Sicherstellung des Immissionsschutzes, zum Naturschutz, zum Brandschutz, zur Wasser- und Abfallwirtschaft, zu Belangen des Arbeitsschutzes und zur Kennzeichnung als Luftfahrthindernis. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Datum der Genehmigung mit der Errichtung der Anlage begonnen worden ist.

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden (Postfachanschrift: Postfach 32 40, 32389 Minden), schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW S. 548) eingereicht werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Der Genehmigungsbescheid mit den dazugehörenden Antragsunterlagen liegt in der Zeit vom 07.12.2017 bis einschließlich dem 21.12.2017 bei dem Landrat des Kreises Paderborn, Amt 66.3, Aldegreverstr. 10-14, Gebäude C, Zimmer C.03.19, 33102 Paderborn aus. Er kann dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden. Von Personen, die im Verfahren Einwendungen erhoben haben, kann der Bescheid dort bis zum Ablauf der Klagefrist angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid ist zudem unter http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/66-umweltamt/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen-Immissionsschutz/Bekanntmachung-21-a-9-BImSchV.php einsehbar.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Im Auftrag
gez.

Kasmann

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 6

217/2017

Öffentliche Bekanntmachung

**Kreis Paderborn
Der Landrat**
Aldegreverstr. 10-14
33102 Paderborn

Az.: 66.3/41847-16-600

**Immissionsschutz:
Meinolf Vonnahme, Markweg 2a, 33142 Büren**

Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-53 in Büren, Gemarkung Steinhausen, Flur 4, Flurstück 41

Erteilung der Genehmigung

Gemäß § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) in Verbindung mit § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) wird hiermit bekannt gegeben, dass Herrn Meinolf Vonnahme mit Bescheid vom 27.11.2017 die Genehmigung gemäß §§ 4 und 6 BImSchG zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-53 mit einer Nabenhöhe von 73,25 m erteilt wurde. Die v.g. Anlage ist der Ziffer 1.6. 2 der 4.BImSchV zuzuordnen.

Der Genehmigungsbescheid enthält Auflagen zur Sicherstellung des Immissionsschutzes, zum Naturschutz, zum Brandschutz, zur Wasser- und Abfallwirtschaft, zu Belangen des Arbeitsschutzes und zur Kennzeichnung als Luftfahrthindernis. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Datum der Genehmigung mit der Errichtung der Anlage begonnen worden ist.

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden (Postfachanschrift: Postfach 32 40, 32389 Minden), schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW S. 548) eingereicht werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Der Genehmigungsbescheid mit den dazugehörenden Antragsunterlagen liegt in der Zeit vom 07.12.2017 bis einschließlich dem 21.12.2017 bei dem Landrat des Kreises Paderborn, Amt 66.3, Aldegreverstr. 10-14, Gebäude C, Zimmer C.03.19, 33102 Paderborn aus. Er kann dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden. Von Personen, die im Verfahren Einwendungen erhoben haben, kann der Bescheid dort bis zum Ablauf der Klagefrist angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid ist zudem unter http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/66-umweltamt/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen-immissionsschutz/Bekanntmachung-21-a-9-BImSchV.php einsehbar.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Im Auftrag

gez.

Kasmann

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 7

218/2017

Öffentliche Bekanntmachung

**Kreis Paderborn
Der Landrat**
Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn

Az.:66.3/41848-16-600

**Immissionsschutz:
Bernhard Mergen, Oberdorfstr. 2, 59590 Geseke**

Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-53 in Büren, Gemarkung Steinhausen, Flur 4, Flurstück 45

Erteilung der Genehmigung

Gemäß § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) in Verbindung mit § 10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) wird hiermit bekannt gegeben, dass Herrn Bernhard Mergen mit Bescheid vom 27.11.2017 die Genehmigung gemäß §§ 4 und 6 BImSchG zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage vom Typ Enercon E-53 mit einer Nabenhöhe von 60,00 m erteilt wurde. Die v.g. Anlage ist der Ziffer 1.6. 2 der 4.BImSchV zuzuordnen.

Der Genehmigungsbescheid enthält Auflagen zur Sicherstellung des Immissionsschutzes, zum Naturschutz, zum Brandschutz, zur Wasser- und Abfallwirtschaft, zu Belangen des Arbeitsschutzes und zur Kennzeichnung als Luftfahrthindernis. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Datum der Genehmigung mit der Errichtung der Anlage begonnen worden ist.

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden (Postfachanschrift: Postfach 32 40, 32389 Minden), schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Abschriften beigelegt werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW S. 548) eingereicht werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Der Genehmigungsbescheid mit den dazugehörigen Antragsunterlagen liegt in der Zeit vom 07.12.2017 bis einschließlich dem 21.12.2017 bei dem Landrat des Kreises Paderborn, Amt 66.3, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude C, Zimmer C.03.19, 33102 Paderborn aus. Er kann dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden. Von Personen, die im Verfahren Einwendungen erhoben haben, kann der Bescheid dort bis zum Ablauf der Klagefrist angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid ist zudem unter http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/66-umweltamt/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen-Immissionsschutz/Bekanntmachung-21-a-9-BImSchV.php einsehbar.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Im Auftrag

gez.

Kasemann

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 8

219/2017

Öffentliche Bekanntmachung

**Kreis Paderborn
Der Landrat**
Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn

Az.: 66.3/02089-13-14
66.3/00574-13-14

**Immissionsschutz:
WBG Energie 1 GmbH & Co. KG, An der Grotte 17, 33181 Bad Wünnenberg**

Versagung von 2 Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb von insgesamt 5 Windkraftanlagen
in 33181 Bad Wünnenberg,

Az. 02089-13-14: Gemarkung Haaren, Flur 25, Flurstücke 59, 60, 75
und Gemarkung Wünnenberg, Flur 3, Flurstücke 49, 51, 52;

Az. 00574-13-14: Gemarkung Haaren, Flur 24, Flurstück 9 und Flur 25, Flurstück 91
sowie Gemarkung Wünnenberg, Flur 4, Flurstück 113

Versagung der Genehmigungen

Gemäß §21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BlmSchV) in Verbindung mit §10 Abs. 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) wird hiermit bekannt gegeben, dass der WBG Energie 1 GmbH & Co. KG mit Bescheiden vom 29.11.2017 die Genehmigungen gemäß § 4 BlmSchG zur Errichtung und Betrieb von insgesamt 5 Windkraftanlagen mit Gesamthöhen von 185,90 m (2 Anlagen) und 199,50 m (3 Anlagen) versagt wurden. Die v.g. Anlagen ist der Ziffer 1.6.2 Spalte 1 der 4.BlmSchV zuzuordnen.

Gegen diese ablehnenden Bescheide kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.

Die Klagen sind bei dem Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden (Postfachanschrift: Postfach 32 40, 32389 Minden), schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Werden die Klagen schriftlich erhoben, sollen ihnen jeweils zwei Abschriften beige-fügt werden.

Die Klagen können auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV.NRW S. 548) eingereicht werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Die ablehnenden Bescheide einschließlich Begründung mit den dazugehörigen Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 07.12.2017 bis einschließlich dem 21.12.2017 bei dem Landrat des Kreises Paderborn, Amt 66.3, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude C, Zimmer C.03.19, 33102 Paderborn aus. Sie können dort an jedem behördlichen Arbeitstag während der Dienststunden eingesehen werden. Von Personen, die im Verfahren Einwendungen erhoben haben, können die Bescheide dort bis zum Ablauf der Klagefrist angefordert werden.

Die ablehnenden Bescheide sind zudem unter http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/66-umweltamt/veroeffentlichungen/veroeffentlichungen.php einsehbar.

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gelten die Bescheide auch gegenüber Dritten als zugestellt.

Im Auftrag
gez.
Kasmann

220/2017

Kreis Paderborn
Der Landrat
- Kreisstraßenbauamt -

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bezirksregierung Detmold hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Paderborn und der Stadt Büren über den Ausbau der Bürener Straße/Geseker Straße in der Ortsdurchfahrt Büren-Steinhausen (Kreisstraßen 19 und 50) genehmigt (Az. 31.13 04 (7)) und im Amtsblatt der Bezirksregierung Detmold - ausgegeben am 20.11.2017 - bekannt gemacht.

Gemäß § 24 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) wird auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Paderborn, 27.11.2017

Im Auftrag

gez.

Fraune

221/2017

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird gemäß § 2 Abs. 3 BekanntmVO angeordnet, die am 06.11.2017 durch den Kreistag des Kreises Paderborn beschlossene Satzung wie nachstehend bekannt zu machen.

Die Satzung des Kreises Paderborn vom 04.12.2017 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Landrat hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis Paderborn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Paderborn, den 04.12.2017

gez.

Manfred Müller
Landrat

**Satzung des Kreises Paderborn vom 04.12.2017
über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen
auf dem Gebiet der Fleischhygiene**

Aufgrund

- der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz (ABl. Nr. L 165 vom 30.04.2004, S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2017/212 vom 7.02.2017 (ABl. Nr. L 33 vom 08.02.2017, S. 27)
- § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 01.10.2013 (GV NRW S. 566)
- § 1 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf Gebieten des Verbraucherschutzes (Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW – ZustVOVS NRW) vom 11.12.2007 (GV NRW S. 662/664, 2008 S. 155), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 15.12.2009 (GV NRW S. 854)
- §§ 5, 26 Abs. 1 Buchstabe f Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV NRW S. 878)

hat der Kreistag des Kreises Paderborn am 06.11.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührentatbestand und Gebührenschuldner

- (1) Für die in Anhang IV Abschnitt A und Anhang V Abschnitt A der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.04.2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz genannten Tätigkeiten (Amtshandlungen) werden Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW (AVerwGebO NRW) vom 03.07.2001 (GV NRW S. 262), zuletzt geändert durch die 34. Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 19.09.2017 (GV NRW S. 759 - 782) erhoben.

Aufgrund des § 2 Abs. 3 Satz 1 GebG NRW werden von den Tarifstellen 23.8.4 der AVerwGebO NRW abweichende Gebührensätze nach dieser Satzung unter Berücksichtigung der Kriterien nach Anhang VI und Artikel 27 Abs. 5 der Verordnung (EG) 882/2004 und des § 3 GebG NRW erhoben.

- (2) Gebührenpflichtig sind die natürlichen oder juristischen Personen, die die nach Abs. 1 gebührenpflichtigen Amtshandlungen zurechenbar verursachen bzw. deren Tätigkeiten Amtshandlungen im Sinne des Abs. 1 unterliegen.

§ 2

Begriffsbestimmungen

- (1) Betriebe im Rotfleischbereich

Kleinbetriebe im Sinne dieser Satzung sind alle Schlachtbetriebe und Schlachtstätten

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 12

(2) Betriebe im Weißfleischbereich

- a) Erzeugerbetriebe sind Betriebe, in denen nur die Lebenduntersuchung durchgeführt wird.
- b) Schlachtbetriebe sind Betriebe, in denen die Schlachtgefügel- und Fleischuntersuchung durchgeführt werden oder nur die Fleischuntersuchung durchgeführt wird.

§ 3

Gebühren in Kleinbetrieben

(1) Die Gebühr für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung beträgt je Tier in Kleinbetrieben

Tierart/ Schlachtgewicht	Schlachtzahlstaffeln						
	bis 5 Schlach- tungen je Tag - EUR	6 – 15 Schlach- tungen je Tag - EUR	16 – 35 Schlach- tungen je Tag – EUR	36 – 50 Schlach- tungen je Tag - EUR	51 – 64 Schlach- tungen je Tag – EUR	65 – 119 Schlach- tungen je Tag – EUR	ab 120 Schlach- tungen je Tag – EUR
Jungrinder	29,67	24,88	24,88	20,21	20,21	16,70	13,19
ausgewachsene Rinder	29,67	24,88	24,88	20,21	20,21	16,70	13,19
Schweine, weniger als 25 kg	20,13	14,75	14,29	12,33	11,85	10,36	8,86
Schweine, mindestens 25 kg	20,13	14,75	14,29	12,33	11,85	10,36	8,86
Wildschweine, weniger als 25 kg	19,94	14,56	14,10	12,14	11,66	10,17	8,67
Wildschweine, mindestens 25 kg	19,94	14,56	14,10	12,14	11,66	10,17	8,67
Einhufer	44,93	39,75	39,31	33,01	32,56	27,83	23,12
Schafe und Ziegen, weniger als 12 kg	13,78	8,91	8,91	7,28	7,28	6,05	4,84
Schafe und Ziegen, mindestens 12 kg	13,78	8,91	8,91	7,28	7,28	6,05	4,84
Wildwiederkäuer, weniger als 12 kg	15,50	11,23	11,23	9,10	9,10	7,50	5,93
Wildwiederkäuer, mindestens 12 kg	15,50	11,23	11,23	9,10	9,10	7,50	5,93

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 13

	Schlachtzahlstaffeln			
Tierart/ Schlachtgewicht	bis 39 Schlach- tungen je Tag – EUR	40 – 99 Schlach- tungen je Tag – EUR	100 – 160 Schlachtungen je Tag – EUR	161 - 200 Schlachtungen je Tag – EUR
Kaninchen/Kleinwild	0,80	0,41	0,29	0,26

	Schlachtzahlstaffeln			
Tierart/ Schlachtgewicht	201 - 250 Schlachtungen je Tag - EUR	251 - 300 Schlachtungen je Tag - EUR	ab 301 Schlachtungen je Tag - EUR	
Kaninchen/Kleinwild	0,26	0,23	0,22	

- (2) Sind die Gebühren entsprechend den Schlachtzahlen nach Abs. 1 zu ermäßigen, wird mindestens die Summe der Gebühren erhoben, die sich aus der Multiplikation der höchsten Tierzahl der niedrigeren Schlachtzahlstaffel mit der darin enthaltenen Gebühr ergibt.
- (3) Wird auf Verlangen des Gebührenpflichtigen die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung nicht am gleichen Tag oder am gleichen Ort durchgeführt, so ist vom Gebührenpflichtigen für jede Untersuchung jeweils die Gebühr nach § 3 Abs.1 zu zahlen.
- (4) Für Schweine, die aus amtlich anerkannten kontrollierten Haltungsbedingungen gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) Nr. 216/2014 stammen und für die keine Untersuchungen auf Trichinen durchzuführen sind, beträgt die Untersuchungsgebühr je Tier

	Schlachtzahlstaffeln						
Tierart/ Schlachtgewicht	bis 5 Schlach- tungen je Tag - EUR	6 – 15 Schlach- tungen je Tag - EUR	16 – 35 Schlach- tungen je Tag – EUR	36 – 50 Schlach- tungen je Tag - EUR	51 – 64 Schlach- tungen je Tag – EUR	65 – 119 Schlach- tungen je Tag – EUR	ab 120 Schlach- tungen je Tag – EUR
Schweine, weniger als 25 kg	15,28	10,56	10,56	8,65	8,65	7,20	5,76
Schweine, mindestens 25 kg	15,28	10,56	10,56	8,65	8,65	7,20	5,76

**§ 4
Trichinenuntersuchung**

Wird bei Tieren, die Träger von Trichinen sein können (z. B. Wildschweinen), nur die Trichinenuntersuchung durchgeführt, beträgt die Gebühr je Tier/Fleischteil

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 14

bis 5 Tiere	14,70 €
mehr als 5 Tiere	9,96 €

Ist vom befugten Jagdausübungsberechtigten oder befugten Jäger die Probe für die Trichinenuntersuchung entnommen und im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Aldegrevestr. 16, 33102 Paderborn, abgegeben worden, so beträgt die Gebühr je Tier/Fleischanteil

7,00 €.

§ 5

**Gebühr für die fleischhygienerechtliche Untersuchung
an Schlachtrindern auf BSE**

(1) Neben den Gebühren nach den §§ 3 und 4 werden im Zusammenhang mit den Untersuchungen auf BSE (Bovine Spongiforme Enzephalopathie) Gebühren erhoben, und zwar

a) in Kleinbetrieben für die Entnahme und den Transport der Probe für das erste Tier

16,22 €

für jedes weitere (zeitgleich und für den gleichen Gebührenpflichtigen)
untersuchte Tier

12,32 €

b) für die BSE-Untersuchung (Laborkosten) je Tier entsprechend der Tarifstelle 23.9.4.2.1 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW (AVerwGebO NRW) vom 03.07.2001 (GV NRW S. 262) in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Eine finanzielle Beteiligung der Europäischen Union an den Untersuchungs-kosten vermindert die Gebühr um die Höhe der Beteiligung.

§ 6

Gebühren in Erzeuger- und Schlachtbetrieben

(1) Für Amtshandlungen in Erzeugerbetrieben wird je Stück Geflügel die Gebühr erhoben, die sich aus der Anlage 1 –Gebühr in Erzeugerbetrieben – ergibt.

(2) Für Amtshandlungen in Schlachtbetrieben wird je Stück Geflügel die Gebühr erhoben, die sich aus der Anlage 2 – Gebühr in Schlachtbetrieben – ergibt.

(3) Bei Anwendung der Gebührentabellen (Anlagen 1 und 2) ist von der im Durchschnitt je Stunde ausgeführten Untersuchungs-/Schlachtleistung innerhalb eines Einsatzzeitraumes (Tiere bzw. Schlachttiere/Stunde) und der während dieses Einsatzzeitraumes anwesenden Anzahl des Untersuchungspersonals (Kosteneinheiten) auszugehen. Dabei stellt ein amtlicher Fachassistent/eine amtliche Fachassistentin 1 Kosteneinheit und ein amtlicher Tierarzt/eine amtliche Tierärztin 2 Kosteneinheiten dar. Verändert sich die Anzahl des Untersuchungspersonals, beginnt ein neuer Einsatzzeitraum.

Diese Daten sind für jede Tierart getrennt zu erfassen und nach der Tabelle separat abzurechnen. Das gilt nicht, wenn das Untersuchungspersonal gleichzeitig für verschiedene Tierarten tätig wird. In diesem

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang

06. Dezember 2017

Nr. 56 / S. 15

Fall wird für die Anwendung der Tabellen eine Umrechnung in die Tierart "Haushuhn und Perlhuhn = 1 Tier/Schlachttier " vorgenommen. Es gilt folgendes Umrechnungs= verhältnis:

Haushuhn und Perlhuhn	= 1 Tier/Schlachttier
Enten und Gänse	= 2 Tiere/Schlachttiere
Truthühner	= 5 Tiere/Schlachttiere

- (4) Sollte bei Anwendung der Gebührentabelle nach Anlage 2 die Gebühr je Tierart unter die Mindestbeträge der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 fallen, werden abweichend von der Gebührentabelle die nachfolgenden Gebühren je Tier erhoben:

Haushuhn und Perlhuhn	0,005	€
Enten und Gänse	0,01	€
Truthühner	0,025	€

§ 7

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Satzung des Kreises Paderborn vom 18.12.2013 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene und die Satzung des Kreises Paderborn vom 18.12.2013 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Geflügel-fleischhygiene außer Kraft.

Anlage 2 zu § 6 Abs. 2 der Gebührensatzung des Kreises Paderborn vom 04.12.2017																
- Gebühr in Schlachtbetrieben -																
Schlachttiere je Std. Kosten/Euro/Std. insgesamt	0-1	-3	-5	-10	-15	-20	-25	-30	-35	-40	-50	-60	-70	-80	-100	
Gebühr je Schlacht tier in Euro																
33,27	1	33,27000	16,63500	8,31750	4,43600	2,66160	1,90114	1,47867	1,20982	1,02369	0,88720	0,73933	0,60491	0,51185	0,44360	0,36967
66,54	2	66,54000	33,27000	16,63500	8,87200	5,32320	3,80229	2,95733	2,41964	2,04738	1,77440	1,47867	1,20982	1,02369	0,88720	0,73933
99,81	3	99,81000	49,90500	24,95250	13,30800	7,98480	5,70343	4,43600	3,62945	3,07108	2,66160	2,21800	1,81473	1,53554	1,33080	1,10900
133,08	4	133,08000	66,54000	33,27000	17,74400	10,64640	7,60457	5,91467	4,83927	4,09477	3,54880	2,95733	2,41964	2,04738	1,77440	1,47867
166,35	5	166,35000	83,17500	41,58750	22,18000	13,30800	9,50571	7,39333	6,04909	5,11846	4,43600	3,69667	3,02455	2,59232	2,21800	1,84833
199,62	6	199,62000	99,81000	49,90500	26,61600	15,96960	11,40686	8,72000	7,25891	6,14215	5,32320	4,43600	3,62945	3,07108	2,66160	2,21800
*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche(r) Fachassistent/in = 1 Kosteneinheit																
Schlachttiere je Std. Kosten/Euro/Std. insgesamt																
33,27	1	0,266160	0,190114	0,147867	0,120982	0,095057	0,073933	0,060491	0,051185	0,044360	0,039141	0,035021	0,031686	0,028930	0,026616	0,023764
66,54	2	0,532320	0,380229	0,295733	0,241964	0,190114	0,147867	0,120982	0,102369	0,088720	0,078282	0,070042	0,063371	0,057861	0,053232	0,047529
99,81	3	0,798480	0,570343	0,443600	0,362945	0,285171	0,221800	0,181473	0,153554	0,133080	0,117424	0,105063	0,095057	0,086791	0,079848	0,071293
133,08	4	1,064640	0,760457	0,591467	0,483927	0,380229	0,295733	0,241964	0,204738	0,177440	0,156565	0,140084	0,126743	0,115722	0,106464	0,095057
166,35	5	1,330800	0,950571	0,739333	0,604909	0,475286	0,369667	0,302455	0,259232	0,221800	0,195706	0,175105	0,158429	0,144652	0,133080	0,118821
199,62	6	1,596960	1,140686	0,887200	0,725891	0,570343	0,443600	0,362945	0,307108	0,266160	0,234847	0,210126	0,190114	0,173583	0,159696	0,142586
*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche(r) Fachassistent/in = 1 Kosteneinheit																
Schlachttiere je Std. Kosten/Euro/Std. insgesamt																
-1,700		-1,900	-2,100	-2,400	-2,700	-3,000	-3,300	-3,600	-3,900	-4,200	-4,500	-5,000	-5,500	-6,000	-6,500	
Gebühr je Schlacht tier in Euro																
33,27	1	0,020794	0,018483	0,016635	0,014787	0,013047	0,011674	0,010562	0,009543	0,008872	0,008215	0,007648	0,007004	0,006337	0,005786	0,005323
66,54	2	0,041588	0,036967	0,033270	0,029573	0,026094	0,023347	0,021124	0,019287	0,017744	0,016430	0,015297	0,014008	0,012674	0,011572	0,010646
99,81	3	0,062381	0,055450	0,049905	0,044360	0,039141	0,035021	0,031686	0,028930	0,026616	0,024644	0,022945	0,021013	0,019011	0,017358	0,015970
133,08	4	0,083175	0,073933	0,066540	0,059147	0,052188	0,046695	0,042248	0,038574	0,035488	0,032859	0,030593	0,028017	0,025349	0,023144	0,021293
166,35	5	0,103969	0,092417	0,083175	0,073933	0,065235	0,058368	0,052810	0,048217	0,044360	0,041074	0,038241	0,035021	0,031686	0,028930	0,026616
199,62	6	0,124763	0,110900	0,099810	0,088720	0,078282	0,070042	0,063371	0,057861	0,053232	0,049289	0,045890	0,042025	0,038023	0,034717	0,031939
*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche(r) Fachassistent/in = 1 Kosteneinheit																
Schlachttiere je Std. Kosten/Euro/Std. insgesamt																
-7,000		-7,500	-8,000	-8,500	-9,000	-9,500	-10,000	-10,500	-11,000	-11,500	-12,000	-12,500	-13,000	-13,500	-14,000	
Gebühr je Schlacht tier in Euro																
33,27	1	0,004929	0,004589	0,004293	0,004033	0,003802	0,003557	0,003412	0,003246	0,003095	0,002957	0,002831	0,002716	0,002609	0,002511	0,002420
66,54	2	0,009858	0,009178	0,008586	0,008065	0,007605	0,007194	0,006825	0,006492	0,006190	0,005915	0,005663	0,005432	0,005219	0,005022	0,004839
99,81	3	0,014787	0,013767	0,012879	0,012098	0,011407	0,010790	0,010237	0,009738	0,009285	0,008872	0,008494	0,008148	0,007828	0,007533	0,007259
133,08	4	0,019716	0,018356	0,017172	0,016131	0,015209	0,014387	0,013649	0,012983	0,012380	0,011829	0,011326	0,010864	0,010438	0,010044	0,009679
166,35	5	0,024644	0,022945	0,021465	0,020164	0,019011	0,017984	0,017062	0,016229	0,015474	0,014787	0,014157	0,013580	0,013047	0,012555	0,012098
199,62	6	0,029573	0,027534	0,025757	0,024196	0,022814	0,021581	0,020474	0,019475	0,018569	0,017744	0,016989	0,016296	0,015666	0,015066	0,014518
*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche(r) Fachassistent/in = 1 Kosteneinheit																

Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 der Gebührensatzung des Kreises Paderborn vom 04.12.2017												
- Gebühr in Erzeugerbetrieben -												
Tiere je Std.	Kosten/Euro/Std. insgesamt	0-100	-300	-500	-750	-1000	-2500	-5000	-7500	-10000	-15000	-20000
		G e b ü h r j e T i e r i n E u r o										
35,16	1	0,703200	0,175800	0,087900	0,056256	0,040183	0,020091	0,009376	0,005626	0,004018	0,002813	0,002009
70,32	2	1,406400	0,351600	0,175800	0,112512	0,080366	0,040183	0,018752	0,011251	0,008037	0,005626	0,004018
*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche(r) Fachassistent/in = 1 Kosteneinheit												
Tiere je Std.	Kosten/Euro/Std. insgesamt	-30000	-40000	-50000	-60000	-70000	-80000	-90000	-100000	-120000	-140000	-160000
		G e b ü h r j e T i e r i n E u r o										
35,16	1	0,001406	0,001005	0,000781	0,000639	0,000541	0,000469	0,000414	0,000370	0,000320	0,000270	0,000234
70,32	2	0,002813	0,002009	0,001563	0,001279	0,001082	0,000938	0,000827	0,000740	0,000639	0,000541	0,000469
*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche(r) Fachassistent/in = 1 Kosteneinheit												
Tiere je Std.	Kosten/Euro/Std. insgesamt	-180000	-200000	-220000	-240000	-260000	-280000	-300000	-320000	-340000	-360000	>360000
		G e b ü h r j e T i e r i n E u r o										
35,16	1	0,000207	0,000185	0,000167	0,000153	0,000141	0,000130	0,000121	0,000113	0,000107	0,000100	0,000095
70,32	2	0,000414	0,000370	0,000335	0,000306	0,000281	0,000260	0,000242	0,000227	0,000213	0,000201	0,000190
*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche(r) Fachassistent/in = 1 Kosteneinheit												

222/2017

T A G E S O R D N U N G

**für die Sitzung des Kreistages am 18.12.2017, 17:00 Uhr,
Kreishaus Paderborn, Aldegrevestraße 10-14, Gebäude A, großer Sitzungssaal A.01.09**

(24. Sitzung der Wahlperiode 2014/2020)

A. Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|---|------------------|
| 1 | Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien;
hier: Schul- und Sportausschuss
Berichterstatter: KTAAbg. Beckmann | 16.0854 |
| 2 | Neufassung der Hauptsatzung des Kreises Paderborn
Berichterstatter: KTAAbg. Schäfer | 16.0870 |
| 2.1 | Antrag der SPD-Kreistagsfraktion betr. Änderungsvorschläge
zur Neufassung der Hauptsatzung
Berichterstatter: KTAAbg. Schäfer | 16.0849 |
| 3 | Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Kreises Pa-
derborn und Entlastung des Landrates
Berichterstatter: KTAAbg. Janzen | 16.0816 |
| 4 | Finanzierung des Eigenanteils zur Finanzierung des Mana-
gements der REGIONALE 2022 bei der OWL GmbH
hier: Anteil des Kreises Paderborn
Berichterstatter: KTAAbg. Weigel | 16.0792 |
| 5 | Digitalisierung
Berichterstatter: KTAAbg. Dr. Welsing | 16.0871 |
| 6 | Beteiligung des Kreises Paderborn an der Westfalen Weser
Energie GmbH & Co. KG - Veräußerung der Beteiligung der
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke
Bad Driburg GmbH
Berichterstatter: KTAAbg. Kemper | 16.0840 |
| 7 | Förderung der Hörgeschädigtenberatung - Umsetzung ab
2018
Erneute Beratung zur DS-Nr. 16.0717/1
Berichterstatter: KTAAbg. Jülke | 16.0717/2 |
| 8 | Erweiterte Begleitung Drogenabhängiger - Anpassung des
Leistungsvertrages mit KIM - Soziale Arbeit e.V.
Berichterstatter: KTAAbg. Schmidt | 16.0832 |
| 9 | Fortsetzung des Projekts zur schulpsychologischen Unter-
stützung der Schulen im Umgang mit neu zugewanderten
Schülerinnen und Schülern für das Haushaltsjahr 2018/19
Berichterstatter: KTAAbg. Werth | 16.0795/1 |

Anträge der Vereine und Verbände zum Haushalt 2018

- | | | |
|-----------|---|----------------|
| 10 | Antrag der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. Herford auf Anpassung der Zuschusshöhe der „Fachberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel NADESCHDA“ sowie „Prostituierten- und Ausstiegsberatung THEODORA“ für das Jahr 2018
Berichterstatter: KTAAbg. Reinicke | 16.0820 |
| 11 | Antrag des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. (SKF) – Finanzierung der Beratungsstelle Belladonna für das Jahr 2018
Berichterstatter: KTAAbg. Barlen | 16.0821 |
| 12 | Antrag von KIM Soziale Arbeit e.V. - Förderung der Männerberatungsstelle für das Jahr 2018
Berichterstatter: KTAAbg. Lohr | 16.0822 |
| 13 | Antrag von KIM Soziale Arbeit e.V. - Wohnberatung im Kreis Paderborn auf befristete Finanzierung einer 450 € - Kraft
Berichterstatter: KTAAbg. Dr. Grünau | 16.0826 |
| 14 | Antrag des Netzwerks "Der Kreis Paderborn hält zusammen - für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung" auf Förderung im Jahr 2018
Berichterstatter: KTAAbg. Fresen | 16.0829 |

Anträge der Kreistagsfraktionen zum Haushalt 2018

- | | | |
|-----------|--|----------------|
| 15 | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion betr. Unterstützung und Durchführung der Landesförderung Digitale Modellregion / Start-up mit garage 33
Berichterstatter: KTAAbg. Wißing | 16.0852 |
| 16 | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion betr. Unterstützung und Durchführung der Landesförderung Digitale Modellregion / Stiftungsprofessur
Berichterstatter: KTAAbg. Wißing | 16.0853 |
| 17 | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion betr. Erstellung einer Radverkehrsnetzplanung für das Kreisgebiet Paderborn
Berichterstatter: KTAAbg. Nolte | 16.0875 |
| 18 | Antrag der SPD-Kreistagsfraktion betr. Verhütungsfonds zur Vermeidung ungewollter Schwangerschaften
Berichterstatter: KTAAbg. Krömeke | 16.0857 |
| 19 | Antrag der FBI Freie Wähler Kreistagsfraktion betr. Verwendung der Ausgleichsrücklage
Berichterstatter: KTAAbg. Sinnhuber | 16.0861 |

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang	06. Dezember 2017	Nr. 56 / S. 20
20	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Erhöhung Entnahme Ausgleichsrücklage Berichterstatter: KTAAbg. Podtschaske	16.0872
21	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Konzept zur Aufrechterhaltung Greifvogel Auffangstation Berichterstatter: KTAAbg. Schulze-Stieler	16.0873
22	Stellenplan 2018 Berichterstatter: KTAAbg. Dr. Hadaschik	16.0748
23	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2018; Veränderungen gegenüber dem in der Kreistagssitzung am 06.11.2017 vorgelegten Entwurf Berichterstatter: Landrat Müller	16.0863
24	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Blühstreifen für den Artenschutz Berichterstatter: KTAAbg. Wolf-Sedlatschek	16.0868
25	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN betr. Zielsteigerung der zu kontrollierenden Betriebe im Bereich der Tieraufzucht und Haltung Berichterstatter: KTAAbg. Nowak	16.0850
26	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN betr. Live-Streaming der Sitzungen des Kreistages des Kreises Paderborn Berichterstatter: KTAAbg. Martiny	16.0844
27	7. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen Berichterstatter: KTAAbg. Kaup	16.0865
28	Wirtschaftsplan 2018 und „Mittelfristige Finanzplanung“ für den A.V.E. Eigenbetrieb einschl. des Betriebes gewerblicher Art (BgA) Berichterstatter: KTAAbg. Kaup	16.0866
29	Anfragen und Mitteilungen	
29.1	Übersicht über die Wertentwicklung des kreiseigenen Aktien- und Fondsbesitzes	16.0851
29.2	Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation	16.0860
29.3	Antrag der CDU Kreistagsfraktion betr. Selbstlernzentrum, Lehrerarbeitsplätze und Mensa im Schulzentrum am Maspernplatz	16.0677/1
29.4	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Umsetzung Ziele Gleichstellungsbericht	16.0874

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

74. Jahrgang	06. Dezember 2017	Nr. 56 / S. 21
29.4.1	Anfrage Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN betr. Umsetzung Ziele Gleichstellungsbericht	16.0874/1
29.5	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN betr. Carsharing	16.0845
29.5.1	Anfrage Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN; betr. Car-sharing	16.0845/1
29.6	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN betr. Familienpass	16.0846
29.6.1	Anfrage Kreistagsfraktion DIE LINKE / PIRATEN betr. Familienpass	16.0846/1
29.7	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN betr. Bereitstellung der Dachfläche des Kreishauses für die Errichtung einer Richtfunkantenne durch den Verein Freifunk-Hochstift e.V.	16.0847
29.7.1	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE/PIRATEN; betr. Bereitstellung der Dachfläche des Kreishauses für die Errichtung einer Richtfunkantenne durch den Verein Freifunk-Hochstift e. V.	16.0847/1
29.8	Bericht über die Teilnahme an der Stadt-Umland-Konferenz in Jinan/China Berichterstatter: Landrat Müller	
B. Nicht öffentlicher Teil		
1	Projektberichte 2017 zur Verwaltungsoptimierung Berichterstatter: KTAbg. Kohaupt	16.0835
2	Beteiligungsangelegenheiten - Erwerb von Geschäftsanteilen Berichterstatter: KTAbg. Kuschel	16.0841
3	Erneuerung des Erbbaurechtsvertrages mit dem DJH; Vorstellung des Erbbaurechtsvertrages Berichterstatter: KTAbg. Sokol	16.0830
4	Anfragen und Mitteilungen	